

BEDIENUNGSANLEITUNG HEYMAN TorqueFox® Akku-Werkzeug für High Torque Blindnietmuttern



BETRIEBSANLEITUNG

HEYMAN TorqueFox® V2

- Originalbetriebsanleitung -



Akku-Montagewerkzeug für
HEYMAN® High-Torque Blindnietmutter und -schrauben

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	4	1 GRUNDSÄTZE ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG	
		1.1 Allgemeines	4
		1.2 Verwendete Zeichen und Symbole	5
		1.3 Aufbau der Warnhinweise	6
		1.4 Verwendete Fachbegriffe und Abkürzungen	6
		1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
		1.6 Sachwidrige Verwendung	7
		1.7 Verpflichtung des Betreibers	8
		1.8 Verpflichtung des Personals	8
		1.9 Ausbildung des Personals	9
		1.10 Gewährleistung und Haftung	9
		1.11 Urheberrecht	10
SEITE	11	2 ALLG. SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE	
		2.1 Arbeitsplatzsicherheit	11
		2.2 Elektrische Sicherheit	12
		2.3 Sicherheit von Personen	12
		2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	13
		2.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	15
		2.6 Service	15
SEITE	16	3 WICHTIGE HINWEISE ZU DIESEM WERKZEUG	
		3.1 Behandlung des zugehörigen Li-Ionen Akkus	16
		3.2 Hinweise zum zugehörigen Ladegerät	17
		3.3 Bauliche Veränderungen	17
		3.4 Reinigen des Gerätes und Entsorgung	18
SEITE	19	4 INBETRIEBNAHME UND NUTZUNG	
		4.1 Werkzeugaufbau	20
		4.2 Bedienung	21
		4.2.1 Einsetzen und Entfernen des Akkus	21
		4.2.2 Starttaster betätigen	22
		4.2.3 Drehrichtungsumschalter	22
		4.2.4 Leuchtdiode vorne	23
		4.2.5 LED-Leuchtfeld hinten und akustische Signale	23
		4.2.6 Mundstücke, Wechsel und Wartung	24
		4.2.7 OLED-Displayanzeige	27
		4.2.8 Werkzeugeinstellung und Zählerprogrammierung	28
		4.2.9 Zählerfunktion	31
		4.2.10 Montagevorgang	32
		4.2.11 Werkzeuggebrauch und maximale Belastung	33
		4.2.12 Standby- und Abschalt-Modus	33
		4.2.13 Ladezustand des Akkus	34
		4.2.14 Displaymeldungen	35
		4.2.15 Wartung und Service	36

SEITE	37	5 ZUBEHÖR UND ZUSATZGERÄTE	<hr/>
SEITE	39	6 TECHNISCHE DATEN	<hr/>
SEITE	40	7 FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG	<hr/>
SEITE	42	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	<hr/>

1 GRUNDSÄTZE ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kunden,

mit dem Ihnen vorliegenden HEYMAN TorqueFox® Akku-Montagewerkzeug können Sie HEYMAN High-Torque Blindnietmuttern und Blindnieterschrauben in unterschiedliche Materialien installieren. Neben einem Höchstmaß an Flexibilität bietet Ihnen das Werkzeug ein Maximum an Komfort und Sicherheit. Der Installationsvorgang erfolgt nach Programmierung auf die Werkzeug-Setzkraft. Die aufwändige Einstellung des Werkzeugs auf unterschiedliche Materialstärken entfällt weitestgehend.

Zusätzlich gewährleistet die elektronische Überwachung des Montageprozesses eine maximale Prozesssicherheit und Wiederholgenauigkeit. Das Werkzeug arbeitet äußerst präzise und erfüllt höchste Qualitätsansprüche.

1.1 ALLGEMEINES

Vor der ersten Inbetriebnahme des Werkzeugs müssen Sie die Bedienungsanleitung lesen. **Beachten Sie besonders das Kapitel 2 „Allgemeine Sicherheitshinweise“.**

Diese Anleitung soll es dem Bediener erleichtern, das Werkzeug kennenzulernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Werkzeug sicher und sachgerecht zu betreiben. Die Beachtung hilft Ihnen dabei:

- Gefahren zu vermeiden
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern
- die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts zu erhöhen.

Diese Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die beauftragt ist, Arbeiten mit dem Werkzeug auszuführen.

Neben dieser Betriebsanleitung müssen auch die geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung nach dem Lesen an einem für jeden Bediener zugänglichen Platz auf. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1.2 VERWENDETE ZEICHEN UND SYMBOLE

In dieser Anleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

SYMBOL	ERKLÄRUNG
	Betriebsanleitung lesen
	nicht im Hausmüll entsorgen
	Akku nicht ins Feuer werfen
	Akku nicht ins Wasser werfen
	EU-Konformitätskennzeichen
	Registrierte Warenmarke
	nur in Innenräumen verwenden
	Schutzklasse II
	Transformator, eigensicher
	Akku wird geladen
	Akku defekt
	Akku vollständig geladen
	Gleichspannung
	Universal Recycling Symbol

1.3 AUFBAU DER WARNHINWEISE

Die Warnhinweise sind folgendermaßen aufgebaut:



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann und/oder die das Werkzeug schwer beschädigen oder gar zerstören kann.



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen führen kann und/oder das Werkzeug beschädigt.



HINWEIS

Wichtige und nützliche Informationen zur Nutzung dieses Werkzeugs.

1.4 VERWENDETE FACHBEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

ABKÜRZUNG	BEDEUTUNG
°C	Grad Celsius, Temperatur
AC	Wechselstrom
Ah	Amperestunden, elektrische Ladung, Akkukapazität
a_{hv}	Schwingungs-Gesamtwert
dB(A)	Dezibel, Schalldruckpegel (A-bewertet)
DC	Gleichstrom
Hz	Hertz, Frequenz
Li-Ion	Lithium-Ionen, Akkutechnologie
L_{pA}	Emissions-Schalldruckpegel, arbeitsplatzbezogen
m/s^2	Beschleunigung, Schwingung
min^{-1}	Umdrehungen je Minute, Drehzahl
mNN	Meter über normal Null (Meereshöhe), Höhe

SN	Seriennummer
V	Volt, elektrische Spannung
W	Watt, elektrische Leistung

1.5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Mit dem Ihnen vorliegenden HEYMAN TorqueFox® Akku-Montagewerkzeug können Sie HEYMAN High-Torque Blindnietmuttern und Blindnietmuttern in unterschiedliche Materialien installieren. Das HEYMAN TorqueFox®-Akkuwerkzeug wurde speziell für die Installation von HEYMAN High-Torque Blindnietmuttern und Blindnietmuttern entwickelt und auf diese abgestimmt.



WARNUNG

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten

1.6 SACHWIDRIGE VERWENDUNG



GEFAHR

Der Einsatz dieses Werkzeuges für andere Zwecke, z.B. zum Schrauben, Bohren oder Hämmern, ist unzulässig. Eine sachwidrige Verwendung oder falsches Zubehör kann zu Gefahren mit unabsehbaren Folgen führen.



WARNUNG

Das HEYMAN TorqueFox®-Akkuwerkzeug wurde speziell für die Installation von HEYMAN High-Torque Blindnietmuttern und Blindnietmuttern entwickelt und auf diese abgestimmt. Eine Verwendung des Gerätes in Verbindung mit anderen Gewinde-trägern oder Produkten anderer Hersteller kann zu fehlerhaften Installationsvorgängen sowie zur Beschädigung des Werkzeugs, des verwendeten Blindnietelements oder des Werkstücks führen!

1.7 VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen mit diesem Werkzeug arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Werkzeugs am Arbeitsplatz eingewiesen sind.

Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Weiterhin besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Bediener-schutz festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen.

1.8 VERPFLICHTUNG DES PERSONALS

Alle Personen, die mit dem vorliegenden Werkzeug arbeiten, sind verpflichtet, sich vor dem Einsatz des vorliegenden Elektrowerkzeuges über die geltenden Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu informieren und diese zu beachten.

Jedem Bediener wird das Tragen eines Gehörschutzes empfohlen.

1.9 AUSBILDUNG DES PERSONALS

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf mit diesem Werkzeug arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person mit diesem Elektrowerkzeug arbeiten.

1.10 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Gerätes
- Betreiben des Gerätes bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten und funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes
- eigenmächtige bauliche Veränderung an dem Gerät
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

1.11 URHEBERRECHT

Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält die Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig, noch teilweise

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma HEYMAN Manufacturing GmbH.

Anschrift des Herstellers:



Zu den Mühlen 17
D-35390 Giessen

Telefon: +49 (0)641 - 974 23-0
Telefax: +49 (0)641 - 974 23-11
E-Mail: info@heyman.de
Internet: www.heyman.de

2 ALLG. SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTRO- WERKZEUGE



GEFAHR

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.



WARNUNG

Das vorliegende Elektrowerkzeug wurde nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Richtlinien hergestellt. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder anderen Sachwerten entstehen.



WARNUNG

Der Arbeitsplatz ist nur zu benutzen für die bestimmungsgemäße Verwendung in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- b) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Ladegerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Wenn der Betrieb des Ladegerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Überprüfen Sie die elektrische Ausrüstung regelmäßig. Lose Verbindungen und angeschmorte Kabel sofort beseitigen.** Lose Verbindungen oder angeschmorte Kabel können zu elektrischem Schlag und Brandgefahr führen.

2.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeuge vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- h) **Vermeiden Sie aktiv ein versehentliches Einschalten des Elektrowerkzeuges. Wenn sich das Werkzeug im Ruhezustand befindet, transportiert oder gelagert wird, muss der Drehrichtungsumschalter auf der Mittelposition stehen.** Damit ist der Starttaster blockiert und ein unbeabsichtigtes Aufstarten ist ausgeschlossen.

2.4 VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert einen unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- i) **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug.** Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge für schwere Belastungen. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, für die sie nicht bestimmt sind.
- j) **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen.** Vor weiterem Gebrauch des Werkzeuges müssen die Schutzeinrichtungen auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei funktionieren und ob alle Bedingungen, die für den einwandfreien Betrieb des Gerätes vorausgesetzt werden müssen, erfüllt sind. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollten sachgemäß durch einen geschulten Kundendienst repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

2.5 VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES AKKUWERKZEUGS

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130°C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals ausserhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden ausserhalb des zugelassenen Temperaturbereiches kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

2.6 SERVICE

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

3 WICHTIGE HINWEISE ZU DIESEM WERKZEUG

3.1 BEHANDLUNG DES ZUGEHÖRIGEN LITHIUM-IONEN AKKUS

- a) **Sollte der Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden, so darf er weder auf dem Ladegerät, noch auf der Maschine verbleiben.** Es kann sonst nicht ausgeschlossen werden, dass der Akku dauerhaft geschädigt wird.
- b) **Der Li-Ion Akku sollte aus Sicherheitsgründen nicht länger als 36 Stunden auf dem eingeschalteten Ladegerät verbleiben.** Entfernen Sie den Akku nach dem abgeschlossenen Ladevorgang möglichst sofort von dem Ladegerät.
- c) **Ein leerer Akku sollte weder mit der Maschine noch mit einem vom Netz getrennten Ladegerät längere Zeit kontaktiert werden.** In beiden Fällen fließen geringe Ströme, welche den Akku tief entladen und dauerhaft schädigen können.
- d) **Laden Sie den Li-Ion Akku möglichst nach Gebrauch immer sofort wieder auf und lagern Sie ihn nicht in leerem Zustand.** Wird der Akku von dem Werkzeug und dem Ladegerät getrennt gelagert, so hält er seine Kapazität über lange Zeit konstant.
- e) **Transportieren Sie den Akku möglichst immer getrennt von der Maschine.** Damit verhindern Sie ein versehentliches Einschalten der Maschine sowie eine Tiefentladung des Akkus.
- f) **Setzen Sie den Lithium-Ionen Akku nicht höheren Temperaturen (über 50°C) oder direkter Sonnenbestrahlung aus.**
- g) **Unter extremen Einsatz- oder Temperaturbedingungen können Akkus undicht werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut oder den Augen bei einem undichten Akku.** Die Akkuflüssigkeit ist ätzend und kann chemische Verbrennungen des Gewebes verursachen. Kommt die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut, so muss sie sofort mit Seife und Wasser und anschließend mit Zitronensaft oder Essig abgewaschen werden. Gelangt die Flüssigkeit in die Augen, so muss sie mindestens 10 Minuten lang mit Wasser ausgespült und unverzüglich ein Arzt konsultiert werden.
- h) **Achten Sie darauf, dass der Li-Ion Akku nicht herunterfällt oder Erschütterungen und Stößen ausgesetzt wird.**
- i) **Reinigen Sie die Kontakte des Akkus regelmäßig mit einem in hochprozentigem Alkohol getränkten Wattestäbchen.**



HINWEIS

Lithium-Ionen Akkus haben so gut wie keine Selbstentladung und kennen keinen Memory-Effekt. Bei sach- und fachgerechter Behandlung wird Ihr Werkzeug damit über einen langen Zeitraum zuverlässig mit hoher Energiedichte versorgt.

3.2 HINWEISE ZUM ZUGEHÖRIGEN LADEGERÄT

- a) **Das Ladegerät darf nicht an einen Aufwärtstransformator, Generator oder eine Gleichstromsteckdose angeschlossen werden.**
- b) **Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze des Ladegerätes nicht abgedeckt oder blockiert werden.**
- c) **Laden Sie den Akku niemals in einem Karton oder einem geschlossenen Behälter. Der Akku darf nur an einem gut belüfteten Ort aufgeladen werden.**
- d) **Laden Sie den Akku nicht bei Temperaturen UNTER 10°C oder ÜBER 40°C.**
- e) **Lagern Sie das Elektrowerkzeug, das Ladegerät und den Akku nicht an Orten, an denen Temperaturen von über 50°C herrschen. Insbesondere direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.**

3.3 BAULICHE VERÄNDERUNGEN

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an dem Elektrowerkzeug vorgenommen werden.

Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Genehmigung und Bestätigung durch die **HEYMAN Manufacturing GmbH**.



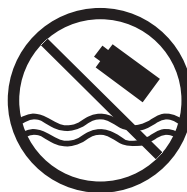
WARNUNG

Im Falle des Austausches von Verschleissteilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

3.4 REINIGEN DES GERÄTES UND ENTSORGUNG

Verwendete Stoffe und Materialien sind sachgerecht zu handhaben und zu entsorgen, insbesondere beim Reinigen mit Lösungsmitteln.

Werfen Sie den verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser, sondern lassen Sie ihn fachgerecht durch den Fachhandel oder den Hersteller entsorgen.



4 INBETRIEBNAHME UND NUTZUNG

GEFAHR



1. Stellen Sie sicher, dass kein Teil des Werkzeugs beschädigt ist. Alle beschädigten Teile müssen vor Gebrauch repariert werden. Wenn Sie mit beschädigten Werkzeugteilen arbeiten, riskieren Sie Verletzungen.
2. Wenn Sie auf Erhöhungen arbeiten, tragen Sie einen Sicherheitsgurt, achten Sie auf herabfallende Nitelemente und vermeiden Sie das Herunterfallen des Werkzeugs. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen und erhebliche Schäden verursachen.

GEFAHR



1. Vermeiden Sie unsichere Arbeitspositionen, um Unfällen und möglichen Verletzungen vorzubeugen.
2. Nehmen Sie zuerst den Akku heraus, bevor Sie das Gerät säubern oder generelle Wartungen vornehmen wollen.
3. Halten Sie Ihr Gesicht nicht in die Nähe der Abluftöffnungen.
4. Benutzen Sie das Werkzeug vorsichtig und achten Sie auf die richtige Bedienung. Verwenden Sie das Werkzeug sorgfältig. Bei der Arbeit sollten korrekte Rahmenbedingungen gegeben sein. Seien Sie während der Arbeit immer konzentriert.
5. Benutzen Sie das Werkzeug nicht als Hammer oder sonstige, nicht bestimmungsgemäße Montagehilfe. Schwere Verletzungen und eine Zerstörung des Gerätes können die Folge sein.

WARNUNG



1. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit Substanzen wie Schmieröl und Schmierfett. Diese Substanzen sind auf der Haut entflammbar. Sollten Sie dennoch Kontakt damit haben, waschen Sie die betroffene Stelle sorgfältig ab.
2. Pflegen Sie Ihr Werkzeug sorgfältig. Befolgen Sie bei der Wartung und Reinigung die Bedienungsanleitung. Halten Sie den Griff frei von Schmierstoffen und Schmutz.

WARNUNG



Lassen Sie das Nietgerät nicht fallen, bzw. lassen Sie auch keine anderen Gegenstände auf das Nietgerät fallen. Schützen Sie es vor Stößen.

Achten Sie darauf, dass das Werkzeug nicht mit Spritzwasser oder Öl in Berührung kommt.

4.1 WERKZEUGAUFBAU

1. Starttaster
2. Mundstück
3. Mundstückarretierung
4. Leuchtfeld f. Setzkontrolle
5. Drehrichtungsumschalter
6. Akku
7. Display-Anzeige
8. Leuchtdiode f. Beleuchtung



4.2 BEDIENUNG

4.2.1 EINSETZEN UND ENTFERNEN DES AKKUS

- Um den Akku (1) zu entfernen, schieben Sie den Verschlussclip (2) an der Frontseite des Akkus nach unten und ziehen den Akku nach vorne ab.
- Um den Akku einzusetzen, richten Sie ihn so aus, dass er entlang der Kunststoffführung mühelos auf die vorgesehene Halterung aufgeschoben werden kann. Nach komplettem Aufschieben muss der Verschlussclip den Akku fest und einwandfrei im Werkzeuggehäuse arretieren.
- Wenden Sie keinesfalls Gewalt an, wenn Sie den Akku einsetzen. Wenn sich der Akku nicht leicht einschieben lässt, wurde er nicht korrekt positioniert.



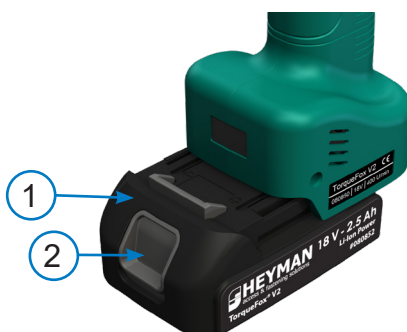
HINWEIS

Schieben Sie den Akku immer vollständig ein, bis er sich mit einem Klicken verriegelt.



WARNUNG

Ist der Akku nicht vollständig verriegelt, kann er aus dem Werkzeug herausfallen, beschädigt werden und Verletzungen verursachen.



- 1 - Akku
2 - Verschlussclip

4.2.2 STARTTASTER BETÄTIGEN

Durch Drücken, bzw. Lösen des Starttasters wird das Werkzeug gestartet, bzw. gestoppt.

Im Setup-Modus dient der Starttaster zusätzlich zur Bestätigung der getätigten Eingaben.



HINWEIS

Das Akkusetwerkzeug startet erst dann auf, wenn der Akku über ausreichende Kapazität verfügt.

4.2.3 DREHRICHTUNGSUMSCHALTER



WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Betrieb immer die eingestellte Drehrichtung.

- Zum Ändern der Drehrichtung besitzt das Werkzeug einen Drehrichtungsumschalter. Benutzen Sie den Drehrichtungsumschalter erst, nachdem das Nietgerät zum Stillstand gekommen ist. Das Ändern der Drehrichtung während des Betriebes beschädigt das Gerät.
- Mit dem Drehrichtungsumschalter schalten Sie das Werkzeug von Rechts- auf Linkslauf und umgekehrt. Befindet sich der Drehrichtungsumschalter in der Mittelstellung, so ist der Starttaster arretiert.
- Wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen oder Arbeiten daran ausführen, stellen Sie den Drehrichtungsumschalter immer auf die mittlere Position, um ein unbeabsichtigtes Aufstarten des Werkzeugs zu vermeiden.



1 – Starttaster
2 – Drehrichtungsumschalter

4.2.4 LEUCHTDIODE VORNE



WARNUNG

Schauen Sie nie direkt in die eingeschaltete Leuchtdiode.

- Die Leuchtdiode an der Werkzeugvorderseite dient zur Beleuchtung des Montagebereiches. Nach dem Drücken des Starttasters schaltet sich die Leuchtdiode ein. Sie erlischt automatisch nach einigen Sekunden.



* - Leuchtdiode vorne

4.2.5 LED-LEUCHTFELD HINTEN UND AKUSTISCHE SIGNALE

Umlaufendes Leuchtfeld leuchtet grün nach Setzung, kein akustisches Signal

- Eingestellte Setzkraft wurde erreicht
- Akkukapazität ist ausreichend, das Werkzeug ist bereit für die nächste Setzung

Umlaufendes Leuchtfeld leuchtet rot nach Setzung, akustisches Signal ertönt

- Eingestellte Setzkraft wurde nicht erreicht
- wenn das Leuchtfeld nach Setzung mehrfach rot blinkt, ist der Akku fast erschöpft



* - LED Leuchtfeld

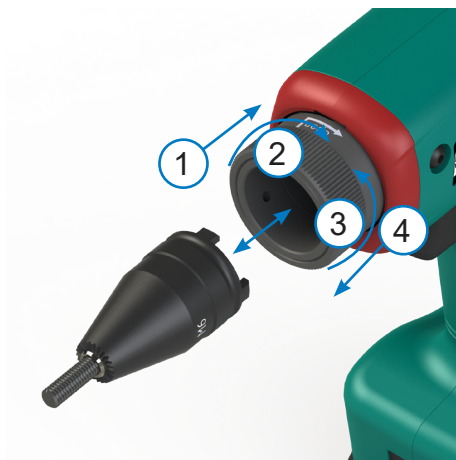


HINWEIS

Das Werkzeug startet nach dem Akkuwechsel erst dann wieder auf, wenn der Akku über ausreichende Kapazität verfügt.

4.2.6 MUNDSTÜCKE, WECHSEL UND WARTUNG

- Auf das vorliegende Werkzeug lassen sich Mundstücke für folgende Gewindegrößen montieren:
 - **Blindnietmuttern (BNM) M4 – M10**
 - **Blindnietschrauben (BNS) M4 – M8**
- Vor einem Mundstückwechsel schieben Sie den Drehrichtungsumschalter auf die Mittelposition.
- Ziehen Sie den Ring der Mundstückhalterung zurück und drehen Sie ihn dann nach links.
- Setzen Sie das Mundstück ein und drehen Sie den Ring dann wieder nach rechts bis er sich selbstständig in die Ursprungsposition begibt. Das Mundstück muss komplett in die Werkzeugaufnahme eingeschoben und verriegelt werden.



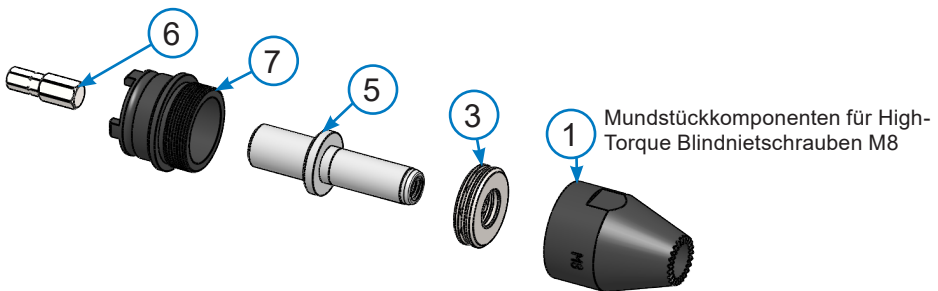
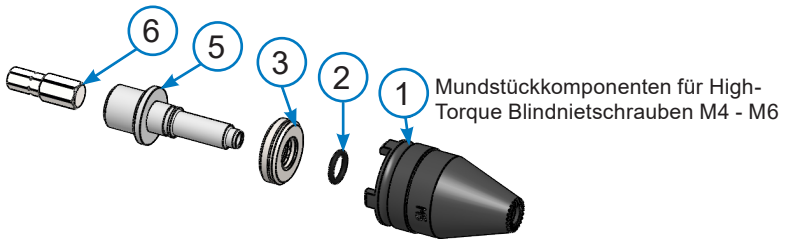
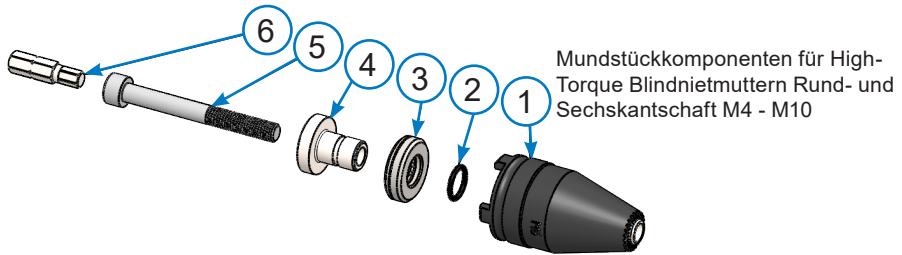
Drehring öffnen zur Mundstückentnahme:

1. Drehring zurückziehen
2. Drehring nach links drehen

Drehring schließen zur Mundstückarretierung:

3. Drehring nach rechts drehen
4. Drehring vorziehen

Mundstückaufbau und Einbaureihenfolge der Mundstückkomponenten



1. Mundstückhülse
2. O-Ring
3. Nadellager
4. Ausgleichsscheibe
5. Gewindedorn/-hülse
6. Bit
7. Adapterstück



WARNUNG

Achten Sie darauf, dass alle Mundstückeinzelteile immer vollständig und in der korrekten Einbaureihenfolge montiert sind. Der Lagersatz ist nach dem Einbau mit dem O-Ring auf der Reduzierbuchse bzw. bei M10 direkt auf dem Gewindedorn zu sichern!



HINWEIS

Eine tabellarische Aufstellung der Mundstücke und Mundstückeinzelteile für die jeweilige Gewindegröße befindet sich auf Seite 37.

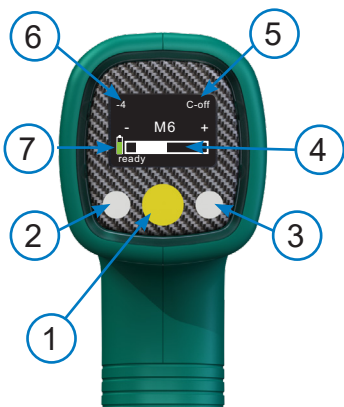
- Verwenden Sie nur Original-Innensechskantschrauben DIN 912 mit der Güte 12.9 von HEYMAN als Gewindedorn. Schmieren Sie diesen alle 10–20 Montagevorgänge mit dem bei HEYMAN erhältlichen Wachsblock, Art.-Nr. AVK2530. Kein Öl zur Schmierung verwenden!
- Der Verschleiß des Gewindedorns wird überprüft, indem eine Blindnietmutter entgegen der üblichen Einbaurichtung, also mit dem Gewindeteil zuerst, auf den Gewindedorn aufgedreht wird. Die Blindnietmutter muss leichtgängig per Hand über die gesamte Gewindelänge bis zur Mundstückspitze aufzudrehen sein.
- Sobald der Gewindedorn klemmt oder hakt, ist er gegen ein Neuteil auszutauschen.
- Der Lagersatz ist abhängig von Belastung und Nutzung regelmässig mit dem HEYMAN Lagerfett AVK930AA zu schmieren

Übersicht verfügbare Mundstücke für High-Torque Gewindeträger

GEWINDE-GRÖSSE	BLINDNIETMUTTERN RUND + SECHSKANT	SPREIZ-BLIND-NIETMUTTERN	BLINDNIET-SCHRAUBEN
M4	080860	-	080867
M5	080861	-	080868
M6	080862	080865	080869
M8	080863	080866	080870
M10	080864	-	-

4.2.7 OLED-DISPLAYANZEIGE

- Nach dem Aufschieben eines ausreichend geladenen Akkus initialisiert sich das Werkzeug.
- Das hintere, umlaufende Leuchtfeld leuchtet kurz mehrfarbig auf. Es ertönt ein Signalton und auf der Werkzeuginnenwand zeigt das Display die aktuellen Einstellwerte an.
- Nach einigen Sekunden ohne Betätigung dimmt das Display ab. Nach längerem Stillstand schaltet das Werkzeug in den Standby-Modus.



1. Taste für Menüaktivierung und -auswahl
2. Taste für abnehmenden Wert (-)
3. Taste für zunehmenden Wert (+)
4. Eingestellte Gewindegröße mit Balkenanzeige
5. Zähler für Setzungen
6. Aktuelle Feineinstellstufe
7. Ladestandsanzeige

4.2.8 WERKZEUGEINSTELLUNG UND ZÄHLERPROGRAMMIERUNG

- Die Einstellung der Setzkraft des Werkzeuges erfolgt auf metrische Gewindegrößen M4 – M10, entsprechend dem eingesetzten Mundstück.
- Mit dem Werkzeug können HEYMAN High-Torque Blindnietmutter aus unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Aluminium und Monel verarbeitet werden. Je nach Werkstoff und Charge benötigen diese Blindnietmutter auch innerhalb der auf dem Display angezeigten Gewindegröße unterschiedliche Setzkraften. Um dies zu ermöglichen, lässt sich die Setzkraft in weiteren Feineinstufen stärker oder schwächer dosieren.
- Die gewählte Feineinstellstufe wird in der Balkenanzeige durch die Größe und Position des weißen Feldes symbolisiert und im Display oben links angezeigt. Der Wert „+0“ entspricht dabei einem durch Versuchsreihen festgelegten Mittelwert, der sich auf HEYMAN High-Torque Blindnietmutter aus dem Werkstoff Stahl verzinkt bezieht.

HINWEIS



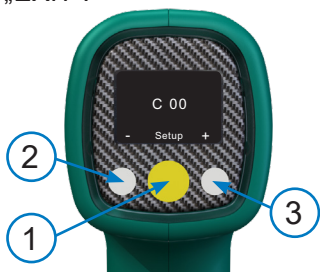
Bei dem TorqueFox®-Akkuwerkzeug wird eine Einstellung der Setzkraft auf Gewindegrößen vorgenommen. Eine Einstellung auf Materialdicken entfällt weitestgehend!



- Die folgende Tabelle zeigt den Bereich der Feineinstellstufen, die durch Drücken der weißen Tasten angesteuert werden können:

ANZEIGE DISPLAY	EINSTELLSTUFEN	HIGH-TORQUE BLINDNIETMUTTERN UND SCHRAUBEN
M4	-7 bis +7	M4 Aluminium, Stahl, Monel
M5	-8 bis +8	M5 Aluminium, Stahl, Monel
M6S	-1 / +1	M6 Spreizmuttern, Stahl
M6	-8 bis +8	M6 Aluminium, Stahl, Monel
M8S	-1 / +1	M8 Spreizmuttern, Stahl
M8	-8 bis +8	M8 Aluminium, Stahl, Monel
M10	-8 bis +8	M10 Aluminium, Stahl, Monel

- Um in den Einstellmodus zu gelangen, mittlere gelbe Taste (1) einige Sekunden gedrückt halten, bis im Display „Setup“ erscheint und das Akkusymbol verschwunden ist.
- Nun mit der linken (2) bzw. rechten (3) weißen Taste den gewünschten Gewindebereich mit der jeweiligen Feineinstellstufe, z. B. M6 + 2, anwählen. Der gewählte Einstellwert wird durch **Drücken des Starttasters gespeichert**, es erscheint sodann das **Zählermenü** des Werkzeugs.
- Im Zählermenü kann mit den weißen Tasten eine bestimmte Anzahl zu installierender Gewindeträger definiert werden. Bei der dann **blinkenden Anzeige „C 00“** ist kein Zählerwert definiert, die Zählfunktion ist inaktiv. Durch Drücken der rechten Taste (3) kann die Anzahl der zu installierenden Gewindeträger erhöht, durch Drücken der linken Taste (2) verringert werden. Durch eine Zählervorgabe größer 0 wird die Zählfunktion aktiviert. Zur Speicherung des eingestellten Zählerwertes wird der Starttaster erneut gedrückt, es erscheint „EXIT“.



1. Taste für Menüaktivierung und -auswahl
2. Taste für abnehmenden Wert (-)
3. Taste für zunehmenden Wert (+)



HINWEIS

Die eingegebenen Zählerwerte beziehen sich auf die jeweilige Fein-einstellstufe und können auch nur in dieser Stufe verändert, bzw. gelöscht werden!

- Zum Verlassen des Einstellmenüs muss der Starttaster nochmals gedrückt werden, das Display zeigt sodann die aktualisierten Werte an und das Werkzeug ist betriebsbereit.
- Die Einstellstufe ist dann korrekt gewählt, wenn der Gewindeträger nach der Installation fest im Werkstück verankert wurde. Das Trägermaterial sollte dabei nach der Montage des Gewindeträgers keine bleibende Verformung aufweisen.
- Abhängig vom erzielten Setzergebnis kann die Setzkraft des Werkzeugs nochmals nach oben oder unten variiert werden. Ein Nachziehen des Gewindeträgers ist grundsätzlich möglich.



HINWEIS

Ist das Drehmoment zu stark eingestellt, können Gewindedorn und Gewindeträger beschädigt werden.



HINWEIS

Ist das Drehmoment zu schwach eingestellt, wird der Gewindeträger nicht vollständig installiert. Die erforderliche Verdrehsicherheit ist nicht gewährleistet.

4.2.9 ZÄHLERFUNKTION

- Bei deaktivierter Zählfunktion erscheint rechts oben im Display „C-off“.
- Bei aktivierter Zählfunktion wurde im Menü zuvor eine bestimmte Anzahl zu installierender Gewindeträger definiert. Am rechten oberen Rand des Displays werden sowohl die erreichten als auch die noch zu erreichenden Installationen angezeigt.
Beispiel: Display zeigt „01/05“, d.h. eine von fünf programmierten Installationen wurde durchgeführt.
- Es werden lediglich Installationen gezählt, bei denen die eingestellte Setzkraft erzielt wurde.
- Wird die Anzahl der programmierten Installationen erreicht, zeigt das Display „QUIT“. Durch Betätigung der gelben Taste wird ein neuer Zyklus gestartet, in der Anzeige erscheint „Enable“ sowie eine interne Programmnummer.



4.2.10 MONTAGEVORGANG



WARNUNG

Vor Arbeitsbeginn immer prüfen, ob die Einstellwerte im Display zur Anwendung passen und ob das korrekte Mundstück montiert ist.

Nach dem Einsetzen des Mundstückes in das Werkzeug und der Einstellung der korrekten Setzkraftstufe gestaltet sich die Installation des Gewindeträgers wie folgt:

- Gewindedorn mit HEYMAN Gleitwachs AKV2530 schmieren. Gerade bei der Installation von High-Torque Blindnietmuttern aus den Werkstoffen Aluminium und Monel sowie bei der Verarbeitung größerer Gewindeträger z.B. M8 und M10 wird dies empfohlen.
- High-Torque Gewindeträger max. eine Umdrehung per Hand auf das Mundstück aufdrehen.
- Werkzeug mit Gewindeträger rechtwinklig zum Montageloch ausrichten. Drehrichtungsumschalter auf korrekte Laufrichtung einstellen.
- Starttaster betätigen und Setzvorgang auslösen, beim Installationsvorgang keinen zusätzlichen Druck auf das Werkzeug ausüben.
- Nach dem Erreichen der eingestellten Setzkraft schaltet das Werkzeug automatisch die Drehrichtung um und spindelt ab. Das seitlich umlaufende Leuchtfeld signalisiert grün, die vorgegebene Setzkraft wurde erreicht.



HINWEIS

Wird der Starttaster gelöst, bevor der Gewindeträger vollständig abgespindelt wurde, so muss das Werkzeug manuell mittels Drehrichtungsumschalter auf Linkslauf umgestellt und der Starttaster so lange betätigt werden, bis der Abspindelvorgang vollständig ausgeführt wurde.

WARNUNG



Gewindeträger nie vollständig auf das Mundstück aufdrehen!
Das Werkzeug muss den Gewindeträger mit ausreichendem Anlaufschwung montieren können. Bei zu kurzer Anlaufphase spult das Werkzeug den Gewindeträger nach kurzem Kontakt mit der Mundstückspitze wieder ab, ohne ihn vollständig angezogen zu haben. Es ertönt ein Warnton, das Werkzeug vibriert und das umlaufende Leuchtfeld blinkt rot. Vor dem nächsten Montagevorgang muss der gelbe Taster zur Freigabe gedrückt werden. Anschließend kann normal weitergearbeitet werden.

HINWEIS



Gewindedorn ca. alle 10-20 Setzvorgänge mit HEYMAN Gleitwachs AKV2530 schmieren. Dadurch werden der Verschleiß des Gewindedorns und die Reibung im Gewinde vermindert.

4.2.11 WERKZEUGGEBRAUCH UND MAXIMALE BELASTUNG

Um im Dauerbetrieb Beschädigungen durch Übertemperatur zu vermeiden, ist auf die Einhaltung ausreichender Pausenzeiten während der Installationsvorgänge zu achten.

Wenn das Werkzeug in eine Zwangsabschaltung (tempFET) durch Übertemperatur gehen sollte, so sind die Pausenzeiten zu überprüfen und anzupassen.



Ein Weiterarbeiten ist erst nach Abkühlung möglich, um das Werkzeug vor bleibenden Schäden zu schützen.

4.2.12 STANDBY- UND ABSCHALT-MODUS

Nach ca. 10 Min. ohne Betätigung → Umschalten des Tools in den Standby-Modus
Durch kurzes Antippen des Starttasters startet das Werkzeug wieder auf.

Nach weiteren ca. 30 Min. ohne Betätigung → Automatische Abschaltung
Aufstart durch Betätigen des Starttasters bei noch nicht entnommenem Akku oder direkt nach erneutem Aufschieben des Akkus. Beides ist nur möglich, wenn der Akku über ausreichend Ladekapazität verfügt.



HINWEIS

Bei längerer Nichtbenutzung des Werkzeuges (länger als 24 Stunden) muss der Akku von dem Werkzeug getrennt werden, um einer Tiefentladung des Akkus vorzubeugen.

4.2.13 LADEZUSTAND DES AKKUS



HINWEIS

Das Werkzeug startet erst auf, wenn der Akku über ausreichend Ladekapazität verfügt.

- Die Anzahl der möglichen Installationen hängt von der Größe der zu installierenden Gewindeträger ab. Je größer die Gewindedimension, desto höher ist die Setzkraft und desto schneller leert sich der Akku.
- Bei vollem Akku zeigt die Ladezustandsanzeige auf dem Display seitlich links ein grünes Akkusymbol. Mit abnehmender Akkuspannung wechselt dessen Farbe nach gelb und dann auf rot. Bei rot ertönt ein zusätzliches Warnsignal, das Display zeigt „warn batt“ und mahnt das Wechseln des Akkus an. Nach einigen weiteren Installationen startet das Werkzeug nicht mehr auf und es erscheint auf dem Display die Anzeige „batt low 2“ mit einem durchkreuztem Akku. Spätestens dann muss der Akku ausgewechselt werden. (Siehe 4.2.1)



4.2.14 DISPLAYMELDUNGEN

Neben der aktuell eingestellten Setzkraftstufe zeigt das Display des Werkzeugs weitere Meldungen an, die in der untenstehenden Tabelle aufgeführt sind:

Übersicht Displaymeldungen

DISPLAY-MELDUNG	BEDEUTUNG	MASSNAHME
	Warnunterspannung, Akku leer (batt low 1)	Akku wechseln/laden
	Akku leer (batt low 2) Maschine hat keine Funktion mehr	Akku wechseln/laden
	Übertemperatur „FET“	Werkzeug und Akku abkühlen lassen
	Fehler Hardware (Defekt am Motor, Sensor, etc.)	Werkzeug und Akku zur Kontrolle/Reparatur einsenden
	Starttaster gelöst, bevor die eingestellte Dreh- momentstufe erreicht wurde „NO“	Starttaster erst nach voll- ständigem Montagevorgang lösen, Setzvorgang ggfs. wiederholen, Montageergeb- nis kontrollieren.
	not Aus (Motor steht) torque max	Akku erneut aufstecken



HINWEIS

In Fällen von schwerwiegenden Fehlern erscheinen entsprechende Meldungen im Display. Das Werkzeug muss zum Hersteller eingesandt werden.

4.2.15 WARTUNG UND SERVICE

Bis auf die regelmässige Reinigung sowie die Kontrolle und Wartung der Mundstückkomponenten ist das HEYMAN TorqueFox® V2 weitestgehend wartungsfrei.

Das Werkzeug verfügt über einen internen Serviceintervallzähler, der den Benutzer über eine fällige Inspektion informiert. In diesem Fall erhalten Sie im Display folgende Meldung:



Bitte senden Sie das Werkzeug für eine Inspektion an den Hersteller HEYMAN Manufacturing GmbH.

5 ZUBEHÖR UND ZUSATZGERÄTE

Mundstückkomponenten für High-Torque Blindnietmuttern Rund- und Sechskantschaft

GEWINDE	MUNDSTÜCK KOMPLETT	① MUNDSTÜCK-HÜLSE	② O-RING	③ NADEL-LAGER	④ AUSGLEICHSSCHEIBE	⑤ GEWINDE-DORN	⑥ BIT
M4	080860	080871	080890	080889	080878	080765	080883
M5	080861	080872	080890	080889	080879	080711	080884
M6	080862	080873	080890	080889	080880	080762	080886
M8	080863	080874	080890	080889	080881	080767	080887
M10	080864	080875	080890	080889	080882	080246	080888

Mundstückkomponenten für High-Torque Spreiz-Blindnietmuttern

GEWINDE	MUNDSTÜCK KOMPLETT	① MUNDSTÜCK-HÜLSE	② O-RING	③ NADEL-LAGER	④ AUSGLEICHSSCHEIBE	⑤ GEWINDE-DORN	⑥ BIT
M6	080865	080886	080890	080889	080880	080766	080886
M8	080866	080887	080890	080889	080881	080764	080887

Mundstückkomponenten für High-Torque Blindnietmuttern

GEWINDE	MUNDSTÜCK KOMPLETT	① MUNDSTÜCK-HÜLSE	② O-RING	③ NADEL-LAGER	⑤ GEWINDE-HÜLSE	⑥ BIT	⑦ ADAPTERSTÜCK
M4	080867	080846	080890	080889	080840	080888	-
M5	080868	080847	080890	080889	080841	080888	-
M6	080869	080848	080890	080889	080842	080888	-
M8	080870	080849	-	080845	080843	080888	080844

Neben den bereits beschriebenen Mundstückaufsätzen empfiehlt HEYMAN in Zusammenhang mit der Nutzung des HEYMAN TorqueFox® V2 Akku-Nietgerätes folgendes Zubehör:

Übersicht Zubehör

ARTIKELNUMMER	ARTIKELBEZEICHNUNG
AVK2530	Gleitwachs zur Verschleißminimierung des Gewindedorns
AVK930AA	Lagerfett für Mundstück-Nadellager
080852	HEYMAN Li-Ion Akku 18 V / 2,5 Ah
080853	HEYMAN Li-Ion Akku 18 V / 5,0 Ah
080851	HEYMAN Li-Ion Ladegerät
080855	Werkzeugkoffer



WARNUNG

HEYMAN rät dringend vom Gebrauch anderen Zubehörs ab, dies könnte die einwandfreie Funktion des Werkzeugs beeinträchtigen und unter Umständen sogar Verletzungen herbeiführen.

6 TECHNISCHE DATEN

BEZEICHNUNG	WERT
Betriebsspannung	18 VDC
Drehzahl	max. 450 min ⁻¹
Geräuschemission (L _{pA})	< 70 dB(A)
Schwingung (a _{hv})	< 2,5 m/s ²
Betriebshöhe	< 2000 mNN
Betriebstemperatur	10-40 °C
Lagertemperatur	0-50 °C
Abmessungen (L x B x H)	ca. 183 x 72 x 210 mm
Gewicht ohne Akku	ca. 1,1 kg
Gewicht mit Akku 2,5 Ah	ca. 1,45 kg
Gewicht mit Akku 5,0 Ah	ca. 1,7 kg
Akku 080852	Li-Ion, 18 V, 2,5 Ah
Akku 080853	Li-Ion, 18 V, 5,0 Ah
Ladegerät 080851	220 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 65 W
Blindnietmuttern	M4 – M10
Blindnietschrauben	M4 – M8

Die für Geräuschemission und Schwingung angegebenen Werte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zu Vergleichen mit anderen Elektrowerkzeugen herangezogen werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



WARNUNG

Die tatsächlichen Emissionen können, abhängig von der Art und Weise der Verwendung des Werkzeugs, von den obigen Angaben abweichen.

7 FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

Bei dem HEYMAN TorqueFox® V2 handelt es sich um ein sehr stabiles und langlebiges Werkzeug.

Sollte ein Werkzeug trotzdem nicht einwandfrei arbeiten, so lassen sich aus der nachstehenden Tabelle die häufigsten Fehlerursachen erkennen und beheben.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Werkzeug läuft nicht an, akustisches Signal, rotes Leuchtfeld erscheint	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku leer 2. Akku defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku tauschen und laden 2. Akku austauschen
Gerät dreht nur rückwärts (Abspindeln)	Falsche Drehrichtung	Drehrichtung umschalten
Gewindeträger unzureichend gesetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstellwerte falsch 2. Falsche Gewindeträger gewählt 3. Falscher Klemmbereich des Gewindeträgers 4. Gewindedorn trocken oder verschlissen 5. Nadellager in Mundstück trocken oder verschlissen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzkraftstufe überprüfen 2. Passenden HEYMAN High-Torque Gewindeträger verwenden 3. Gewindeträger mit passendem Klemmbereich wählen 4. Gewindedorn mit Gleitwachs schmieren oder austauschen 5. Nadellager mit Lagerfett schmieren oder austauschen
Gewinde des Gewindeträgers nach Montage defekt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu hohe Setzkraft 2. Gewindedorn verschlissen 3. Schmutzpartikel auf Gewindeträger 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Niedrigere Setzkraftstufe 2. Gewindedorn prüfen und ggf. austauschen 3. Gewindeträger in sauberem Umfeld lagern
Gewindeträger dreht bei Montage mit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewindedorn verschlissen 2. Mundstückhülse verschlissen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewindedorn prüfen und ggf. austauschen 2. Rändelung auf Hülse reinigen oder Hülse austauschen
Starker Verschleiß des Nadellagers	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unzureichende Schmierung 2. Falsche Nadellagermontage 3. Setzkraft zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lager schmieren 2. Korrekte Einbaufolge des Nadellagers beachten 3. Schwächere Setzkraftstufe wählen
Starker Verschleiß des Gewindedorns	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falscher Gewindedorn 2. Unzureichende Schmierung des Gewindedorns 3. Setzkraft zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. HEYMAN Innensechskantschrauben DIN 912, Güte 12.9 verwenden 2. Ca. alle 10 - 20 Setzungen mit Gleitwachs schmieren 3. Schwächere Setzkraftstufe wählen

Akustisches Signal nach Installation, Leuchtfeld erscheint rot	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzkraft nicht erreicht 2. Akku leer 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzvorgang wiederholen und erst abschließen, wenn Werkzeug aus Gewindeträger ausgespindelt ist 2. Akku tauschen und laden
Einstellmodus lässt sich nicht aktivieren/Werkzeug lässt sich nicht einstellen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gelbe Taste nicht lange genug gedrückt 2. Einstellwert nicht mit Starttaster bestätigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gelbe Taste ausreichend lange drücken, bis Akkusymbol verschwunden ist und Display „Setup“ anzeigt 2. Einstellwerte generell durch Starttaster bestätigen

Irrtümer, technische Änderungen unserer Produkte und Änderungen des Lieferprogramms im Zuge der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir unter unserer alleinigen Verantwortung, dass dieses Produkt bezüglich Design und Konstruktionstyp mit den wesentlichen Schutzanforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien übereinstimmt.

Voraussetzung hierfür ist die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes sowie die Beachtung der Installations- und Inbetriebnahmehinweise.

Sollte das Produkt oder dessen Zubehörteile ohne unsere Zustimmung modifiziert werden, wird diese Erklärung ungültig.

Beschreibung des Gerätes: Akku-Montagewerkzeug für HEYMAN® High-Torque Blindnietmuttern und -schrauben

Typenname: HEYMAN TorqueFox® V2

Hersteller: HEYMAN Manufacturing GmbH
Zu den Mühlen 17
D-35390 Giessen
Germany

Richtlinien: 2006/42/EU
2014/30/EU

Angewandte Normen: EN 62841-1:2015+AC:2015
EN 62841-2-2:2014+AC:2015

EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012
EN 61000-6-2:2005+AC:2005

EN 55014-1:2006+A1:2011+AC:2012
EN 55014-2:1997+AC:1997+A1:2001+A2:2008

HEYMAN Manufacturing GmbH
Zu den Mühlen 17, D-35390 Giessen

Dezember 2019



Frank Ehrnis
(Geschäftsführer)



HEYMAN Manufacturing GmbH
Zu den Mühlen 17
D-35390 Giessen
Germany

Telefon: +49 (0)641 - 974 23-0
Telefax: +49 (0)641 - 974 23-11
E-Mail: info@heyman.de
Internet: www.heyman.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

Einfachladegerät

HEYMAN 18 V - 2.5 Ah & 5.0 Ah
080851



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	4	1 GRUNDLEGENDE HINWEISE	
		1.1 Stellenwert der Bedienungsanleitung	4
		1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
		1.2.1 Sachwidrige Verwendung	4
		1.3 Gewährleistung und Haftung	5
		1.4 Urheberrecht	6
SEITE	7	2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	
		2.1 Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten	7
		2.2 Verpflichtung des Betreibers	7
		2.2.1 Verpflichtung des Personals	7
		2.2.2 Ausbildung des Personals	8
		2.3 Gefahren durch elektrische Energie	8
		2.3.1 Grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen (immer zu beachten!)	9
		2.3.2 Beachtung der Netzspannung	10
		2.4 Bauliche Veränderungen	11
		2.5 Reinigung und Entsorgung des Geräts	11
SEITE	12	3 INBETRIEBNAHME	
		3.1 Bedienung	12
SEITE	14	4 TECHNISCHE DATEN	
		4.1 Abmessungen	14
		4.2 Weitere Eigenschaften	14
SEITE	15	EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	



HINWEIS

Bei diesem Symbol handelt es sich um zusätzliche Informationen, die Ihnen die Arbeit mit dem Werkzeug erleichtert.



WARNUNG

Allgemeine Warnung um Betriebsstörungen und Ausfälle zu vermeiden.



GEFAHR

Hierbei handelt es sich um eine direkte Gefahr für den Werker oder das Werkzeug. Dieses Warnsymbol ist besonders wichtig und muss befolgt werden.

1 GRUNDLEGENDE HINWEISE

1.1 STELLENWERT DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Information ist in der Absicht geschrieben, von denen gelesen, verstanden und in allen Punkten beachtet zu werden, die für dieses Ladegerät verantwortlich sind. Nur mit Kenntnis dieser Bedienungsanleitung können Fehler am Arbeitsplatz vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden. Sollten sich trotzdem einmal Schwierigkeiten einstellen, so wenden Sie sich bitte an uns, wir werden Ihnen gerne behilflich sein.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Ladegerät darf ausschließlich zum Laden kompatibler HEYMAN Akkus, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, verwendet werden.



HINWEIS

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch
- das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung und
 - die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten

Das Schnell-Ladegerät dient zum Laden folgender HEYMAN Li-Ion-Akkus

ARTIKELNUMMER	ARTIKELBEZEICHNUNG
080852	HEYMAN Li-Ion Akku 18 V / 2,5 Ah
080853	HEYMAN Li-Ion Akku 18 V / 5,0 Ah

1.2.1 SACHWIDRIGE VERWENDUNG

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung und sachwidriger Verwendung ergeben, übernehmen wir keine Haftung.

1.3 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des HEYMAN Ladegeräts
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Geräts
- Betreiben des Geräts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung des Geräts
- eigenmächtige bauliche Veränderung an dem Gerät
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

1.4 URHEBERRECHT

Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält die Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig, noch teilweise

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma HEYMAN Manufacturing GmbH.

Anschrift des Herstellers:



Zu den Mühlen 17
D-35390 Giessen

Telefon: +49 (0)641 - 974 23-0
Telefax: +49 (0)641 - 974 23-11
E-Mail: info@heyman.de
Internet: www.heyman.de

2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

2.1 HINWEISE IN DER BETRIEBUNGSANLEITUNG BEACHTEN

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb, ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.

2.2 VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an diesem Arbeitsplatz arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Arbeitsplatzes eingewiesen sind. Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

2.2.1 VERPFLICHTUNG DES PERSONALS

Alle Personen, die mit Arbeiten an diesem Arbeitsplatz beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.

2.2.2 AUSBILDUNG DES PERSONALS

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an diesem Arbeitsplatz arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals für die Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandsetzung sind klar festzulegen.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an diesem Arbeitsplatz arbeiten.

WARNUNG



Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder anderen Sachwerten entstehen.

WARNUNG



Der Arbeitsplatz ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand

2.3 GEFAHREN DURCH ELEKTRISCHE ENERGIE



GEFAHR

Arbeiten nur von einer Elektro-Fachkraft ausführen lassen. Die elektrische Ausrüstung regelmäßig überprüfen. Lose Verbindungen sofort beseitigen.

2.3.1 GRUNDSÄTZLICHE SICHERHEITSMASSNAHMEN (IMMER ZU BEACHTEN!)

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.** Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
- b) **Berücksichtigen Sie die Umwelteinflüsse.** Setzen Sie die Ladestation nicht dem Regen aus. Benutzen Sie die Ladestation nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie die Ladestation nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- c) **Halten Sie Kinder fern.** Lassen Sie andere Personen nicht das Gerät oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- d) **Benutzen Sie das richtige Gerät.** Benutzen Sie die Ladestation nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt ist.
- e) **Keine Zweckentfremdung des Kabels.** Ziehen Sie nicht den Stecker am Kabel aus der Steckdose. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- f) **Pflegen Sie Ihr Gerät mit Sorgfalt.** Halten Sie Ihre Ladestation sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Halten Sie das Gerät trocken und frei von Öl und Fett.
- g) **Ziehen Sie den Netzstecker.** Bei Nichtgebrauch und vor der Wartung.
- h) **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen.** Vor Gebrauch der Ladestation müssen die Schutzeinrichtungen oder beschädigte Teile auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche andere Teile einwandfrei, richtig montiert und alle Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen. Beschädigte Schutzvorrichtungen, Schalter und andere Teile sollten sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden.
- i) **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.** Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.

- j) **Reparatur.** Im Falle eines Defektes ist das Ladegerät an den Hersteller zurückzusenden.



GEFAHR

Akku und Ladegerät nicht öffnen, sowie vor Stoß, Hitze und Feuer schützen. Verbrauchte Akkus nicht ins Feuer oder den Hausmüll werfen.

- k) **Defekte Akkus.** Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei defekten Akkus und umgekehrt.
- l) **Symbole.** Beachten Sie die Symbole auf dem Leistungsschild des Ladegerätes, Ladestrom 3,0A.
- m) **Demontage.** Zerlegen Sie weder Akku noch Ladegerät.



WARNUNG

Schützen Sie das Ladegerät vor Metallgegenständen, da Kurzschlussgefahr besteht. Auch die Lüftungsschlitze am Ladegerät müssen vor Metall bzw. Metallspänen geschützt werden.

2.3.2 BEACHTUNG DER NETZSPANNUNG



GEFAHR

Auf die richtige Netzspannung achten. Eine höhere Spannung als angegeben, kann zu ernsten Verletzungen der Bedienenden führen und das Gerät selbst beschädigen. Im Zweifelsfall nicht anschließen und die Netzspannung überprüfen.

2.4 BAULICHE VERÄNDERUNGEN

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an dem Gerät vorgenommen werden. Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung der Firma HEYMAN.

2.5 REINIGUNG UND ENTSORGUNG DES GERÄTS

Verwendete Stoffe und Materialien sachgerecht handhaben und entsorgen, insbesondere beim Reinigen mit Lösungsmitteln.

3 INBETRIEBNAHME

HINWEIS



Verwenden Sie die Ladestation nur in trockenen Räumen. Alle Belüftungsschlitze sind freizuhalten. Möglichst fern von Heizungs- und Sonneneinwirkung aufstellen, da eine Umgebungstemperatur von mehr als 35°C zu einer wesentlich längeren Ladezeit führen kann.

HINWEIS



Vor Anschluss des Gerätes sind die Angaben auf dem Typenschild über Netzspannung, Frequenz und Netzaufnahmestrom zu beachten. Nach Einstecken des Netzkabels in die Steckdose ist die Ladestation betriebsbereit. Es ist kein weiteres Einschalten nötig.

3.1 BEDIENUNG

Rotes Dauerlicht (linke LED)

Wird das Gerät ans Stromnetz angeschlossen, leuchtet die linke LED rot. Ladegerät ist in Ordnung.

Rotes Blinklicht (linke LED)

Diese signalisiert eine Fehlfunktion des Ladegerätes – ein Weiterladen ist nicht möglich! Das Ladegerät ist möglicherweise defekt. Keine weiteren Akkus mit diesem Gerät laden, da diese sonst beschädigt werden oder danach defekt sein können. Tauschen Sie das Ladegerät aus oder lassen Sie es durch den Hersteller reparieren. Bitte öffnen Sie das Gehäuse nicht selbst, da Stromschlaggefahr besteht.

Grünes Blinklicht (rechte LED)

Akku ist zu heiß oder zu kalt. Am besten den Akku bei Zimmertemperatur laden.

Rotes Blinklicht (rechte LED)

Akku ist defekt. Akku entfernen und reparieren lassen oder austauschen. Reparieren eines Akkus darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte das Gehäuse nicht selbst öffnen, da dies zu einem Stromschlag führen kann.

Rotes Dauerlicht (rechte LED)

Der Akku wird noch geladen.

Grünes Dauerlicht (rechte LED)

Der Akku ist vollständig geladen.



WARNUNG

Werden zwei Akkus nacheinander geladen, wird empfohlen das Ladegerät abkühlen zu lassen, bevor weitere Akkus geladen werden. Das Ladegerät kann eingesteckt bleiben. Weiterhin kann ein vollgeladener Akku auf dem Ladegerät verbleiben. Ist ein vollgeladener Akku auf dem Ladegerät, fließt kein Ladestrom, d.h. der Ladeprozess wurde gestoppt.

4 TECHNISCHE DATEN

ANSCHLUSS	220 - 240 V / 50 - 60 Hz
LADESTROM	3 A
AUSGANG	max. 28VDC
LADEZEIT	25 - 80 min
ABSCHALT-KRITERIEN	Ladeschlussspannung, Temperatur

4.1 ABMESSUNGEN

GRÖSSE (B × H × T)	85,5 × 106,8 × 152,5 mm
GEWICHT	ca. 0,5 kg

4.2 WEITERE EIGENSCHAFTEN

- Schnell-Ladegerät für HEYMAN 18 V Akku-Packs
- Akku-Defekt-Erkennung
- Akku-Druckanstieg-Erkennung
- Microprozessorgesteuertes Laden
Ladezeit abhängig von der Kapazität des Akkus
- Automatische Spannungserkennung

CE CONFORMITY DECLARATION

Hiermit erklären wir unter unserer alleinigen Verantwortung, dass dieses Produkt bezüglich Design und Konstruktionstyp mit den wesentlichen Schutzanforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien übereinstimmt.

Voraussetzung hierfür ist die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes sowie die Beachtung der Installations- und Inbetriebnahmehinweise.

Sollte das Produkt oder dessen Zubehörteile ohne unsere Zustimmung modifiziert werden, wird diese Erklärung ungültig.

Beschreibung des Gerätes: Schnellladegerät für HEYMAN® 18 V Li-Ion Akkus

Typenname: Battery Charger #080851


Hersteller: HEYMAN Manufacturing GmbH
Zu den Mühlen 17
D-35390 Giessen
Germany

Richtlinien: 2014/35/EU
2014/30/EU
2011/65/EG

Angewandte Normen: EN 60335-2-29:2004+A2:2010
EN 60335-1:2012
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012

HEYMAN Manufacturing GmbH
Zu den Mühlen 17, D-35390 Giessen

Januar 2020



Frank Ehrhis
(Geschäftsführer)

 **HEYMAN**
access & fastening solutions

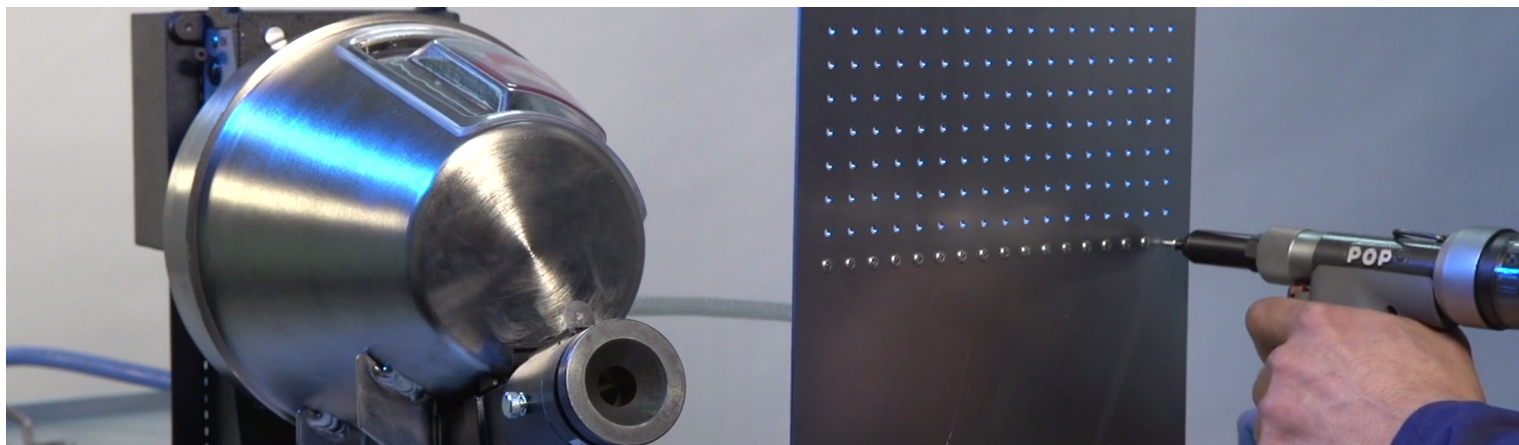


HEYMAN Manufacturing GmbH
Zu den Mühlen 17
D-35390 Giessen
Germany

Telefon: +49 (0)641 - 974 23-0
Telefax: +49 (0)641 - 974 23-11
E-Mail: info@heyman.de
Internet: www.heyman.de

Die technischen Daten in dieser Drucksache geben einen Anhalt, sind aber ohne Gewähr!
Konstruktionsänderungen vorbehalten. Unsere Konstruktionsvorschläge sind unverbindlich!
The technical data in these printed material provide support, but are not guaranteed! Construc-
tional changes reserved. Our construction recommendations are non-binding!

Service und Wartung



Die Entscheidung für eine Befestigungstechnologie ist die Entscheidung für ein komplettes System. Das zur Befestigung benötigte Werkzeug beeinflusst in hohem Maße die Wahl des Systems. Auch hierin unterstützen wir Sie.

Breites Angebot

Wir besitzen ein breites Angebot an Werkzeugen; von einfachen Handwerkzeugen bis modernen Maschinen. Von allen Werkzeugen sind online umfassende Bedienungsanleitungen und technische Informationen erhältlich.

Testen von Werkzeugen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Werkzeuge kostenfrei in Ihrer eigenen Produktionsumgebung zu testen. Wir kommen auch gerne vorbei für eine Demonstration am Arbeitsplatz. Dies ist die ideale Art und Weise, um mehrere Werkzeuge gleichzeitig zu testen.

Fachkundige Installation

Unser Service endet nicht bei der Lieferung der Werkzeuge und Maschinen. Unsere Serviceabteilung garantiert für die Installation von Maschinen, die Ausbildung von Personal sowie eine permanente Unterstützung.

Service und Wartung

Durch fachkundige und regelmäßige Wartung beugen Sie Verzögerungen und Störungen vor.

Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Werkzeugservice vor Ort und bei uns im Haus. Unsere Service-Ingenieure unterstützen Sie bei:

- Individuelle Einstellung der Werkzeuge.
- Präventive Wartung und Reparatur.
- Schneller Lieferung von Ersatzteilen.
- Gebrauchte Ersatzgeräte für die Zeit der Reparatur

Wünschen Sie weitere Informationen oder eine Terminvereinbarung?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gerne für Sie da:

Tel: +49 (0)641 974 23 0

Email: info@heyman.de